

Bausteine - Modell für eine Sendungsfeier

Mit Gottes Segen zur königlichen Tour aufbrechen

Der Einsatz der Kinder, Begleitpersonen und Helfer/innen während der Sternsingeraktion ist großartig! Eine Sendungsfeier hebt dieses Engagement in besonderer Weise hervor. In einem feierlichen Rahmen werden die Sternsinger/innen ausgesandt und gesegnet, damit sie selber den Segen zu den Menschen bringen.

Nach Möglichkeit werden alle Kinder und Begleitpersonen zu der Sendungsfeier am ersten Tag der Sternsingeraktion eingeladen. Die Feier kann auch in verkürzter Form für jede Gruppe einzeln gestaltet werden.

Beginn

Gemeinsamer Beginn mit einem Sternsinger-Lied (gleichzeitig eine gute Gelegenheit, ein neues Lied aus dem aktuellen Lieder- und Sprücheheft zu proben).

Einleitung

In einer kurzen Begrüßung durch den/die Pfarrverantwortliche bzw. Pfarrer/Kaplan wird auf die Bedeutung des Sternsingens hingewiesen:

„So wie ihr machen sich in den nächsten Tagen 85.000 Kinder in ganz Österreich auf den Weg. Ihr alle zeigt der Welt damit etwas ganz Besonderes, etwas Großes: Ihr setzt euch – freiwillig in euren Ferien – für Menschen in aller Welt ein, denen es nicht so gut geht. Und wir bringen die Botschaft von der Geburt Gottes. Wir glauben an die befreiende Kraft seiner Liebe. Dieser Auftrag, für den ihr euch in den nächsten Tagen – bei Wind und Wetter – stark macht, ist etwas Besonderes. Nicht umsonst tragt ihr Kronen auf euren Köpfen! Ihr seid die Königinnen und Könige! Und nicht zuletzt: Sternsingen soll auch Spaß machen! Sternsingen bedeutet Tage der Freundschaft, des Lachens und der Süßigkeiten!“

Danke-Gebet

Guter Gott, wir danken dir, dass du uns auf unserem Weg begleitest. Wir danken dir, dass wir mit unserem Einsatz anderen Menschen im Süden der Welt unterstützen können. Hilf uns, immer wieder neu aufzubrechen, und bleibe bei uns auf all unseren Wegen. Amen.

Gedanken

Der Stern von Bethlehem hat den „Sterndeutern aus dem Osten“, wie die Heiligen Drei Könige in der Bibel genannt werden, den Weg zum Kind im Stall gezeigt. Er war ein leuchtendes Signal, dass in dieser armseligen Umgebung etwas Wunderbares passiert war – etwas, das die Welt auf den Kopf stellen würde. Die Geburt eines Kindes in der Krippe hat ihr Leben verändert. Diese Geburt von Jesus verändert auch heute unser Leben zum Guten. Das ist die weihnachtliche Freude, dass Jesus für uns geboren wurde. Wenn wir uns für ihn öffnen, wenn wir seine Liebe erfahren, dann nimmt unser Leben einen guten Lauf, dann sind wir in guten Händen.

Der Stern von Bethlehem weist aber auch den Weg zur Nächstenliebe. Wenn die Menschen friedlich und mit Respekt miteinander umgehen, sei es in der Familie, in der Schule, in der Gemeinde, aber auch mit weit entfernten Mitmenschen, dann ist die Gegenwart von Jesus Christus spürbar. Diese Nächstenliebe kennt keine Grenzen. Mit unserem Einsatz unterstützen wir unsere Geschwister in den Armutsregionen der Welt, damit sie sich gegen Ausbeutung wehren und ihr Leben positiv gestalten können. Wir wollen darum bitten, dass wir für andere zum leuchtenden Stern werden, der die Finsternis erhellt.

Fürbitten

Von Kindern gelesen, bei jeder Fürbitte kann ein Weihrauchkorn in die erhitzte Schale gelegt werden, als Zeichen der zu Gott aufsteigenden Bitten.

Begleite uns auf unserem Weg, die Weihnachtsbotschaft zu den Menschen zu bringen.

Segne Häuser und Wohnungen, die von uns besucht werden, und die Menschen, die darin wohnen.

Steh den Menschen zur Seite, für die wir sammeln, und hilf uns, die Welt gerechter zu machen.

Lass uns erkennen, dass wir mit unseren Schwestern und Brüdern aus allen Ländern teilen sollen und voneinander lernen können.

Aussendung

In den nächsten Tagen macht ihr euch auf den Weg von Haus zu Haus. Der Stern von Bethlehem begleitet euch dabei und geht euch voran. Er erinnert euch daran, dass ihr die frohe Botschaft von der Geburt Jesu in die Welt hinaus tragt. In euren Kassen sammelt ihr Geld für Menschen dieser Erde, die an den Rand gedrängt werden und unter schweren Lebensbedingungen leiden. Damit setzt ihr euch für mehr Gerechtigkeit und Frieden in dieser Welt ein. So sende ich euch mit dieser großen und wichtigen Aufgabe hinaus in eure Pfarre und erbitte Gottes Segen für euch:

Guter Gott, segne diese Kinder und ihre Begleiter/innen. Halte Deine Hände über sie und beschütze sie auf ihrem Weg zu den Menschen. Lass sie strahlen bei ihrem königlichen Auftrag, denn sie bringen deine Botschaft von Frieden und Liebe.

Segne auch alle Kinder, Frauen und Männer, die beim Sternsingen besucht werden und schenke ihnen deine Gnade.

Segne die Spenden, die diese Mädchen und Buben sammeln, und lass sie dazu beitragen, dass es notleidenden Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika besser geht.

Darum bitten wir, im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.